



45 junge Menschen haben ihre Ausbildung in der Hotellerie und im Gastgewerbe geschafft. Sie nahmen nun ihre Zeugnisse entgegen. Fotos: Kuczorra

Hier feiern wichtige Fachkräfte

Abschlussfeier des Dehoga Cuxhaven: 45 junge Menschen absolvieren ihre Ausbildung im Gastgewerbe

Von **Joscha Kuczorra**

CUXHAVEN. 45 junge Menschen haben es geschafft. Sie haben ihre Ausbildung im Gastgewerbe beendet. Der Cuxhavener Dehoga (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband) feierte die neuen Gesellinnen und Gesellen im Stadttheater Cuxhaven. Laut Bernhard Dohne, Vorstandsmitglied des Cuxhavener Dehoga, stünden ihnen nun alle Türen offen.

„Allerorten werden Fachkräfte gesucht. Mit Ihrem Gesellenbrief halten Sie ein wahres Pfund in der Hand“, gab die Prüfungsausschussvorsitzende Heide Harras den Prüflingen mit auf den Weg.

Doch nicht für alle Auszubildenden ging die Abschlussprüfung gut aus. Zwölf der 57 Prüflinge fielen durch. „Durchfaller wird es immer geben“, sagte Bernhard Dohne, Geschäftsführer der Strandperle Duhnen, im An-

schluss. Vielmehr bereite ihm das Niveau der Abschlüsse Sorgen. Das Gesamtprüfungsergebnis sei „eher durchschnittlich“ gewesen, erklärte Nina Both, stellvertretende Schulleiterin der Berufsbildenden Schulen Cuxhaven. Die meisten der Auszubildenden hätten mit einer Durchschnittsnote im Bereich befriedigend oder ausreichend abgeschlossen. „Der Sprung zur Spitze ist groß“, gibt Dohne zu bedenken.

Ausreißer nach oben gebe es nur wenige. Einer davon ist Leonie Kröncke. Sie absolvierte ihre Ausbildung zur Hotelfachfrau im Strandhotel Duhnen mit der Note 1,1. „Es ist lange her, dass solch ein Abschluss in Cuxhaven erreicht wurde“, lobte Dohne.

Immerhin: In diesem Jahr gibt es mehr erfolgreiche Auszubildende als im vergangenen Sommer. Vor einem Jahr waren es noch 32 frische Gesellen. Damals sprach Kristian Kamp, Vorsitzen-

der des Dehoga Cuxhaven, von einem „mathematischen Tiefpunkt“, sagte aber auch, es handle sich nur um einen „kleinen Durchhänger“ und erwartete im folgenden Jahr die doppelte oder dreifache Gesellen-Zahl.

Nun war es ein gutes Drittel mehr. „Sehr wichtig“ für Cuxhaven, wie Dohne findet. Denn die Stadt an der Elbmündung biete 5000 Arbeitsplätze im Gastgewerbe. Hinzu kämen 200 Ausbildungsplätze. „Cuxhaven ist eine aufstrebende Stadt. Neben der wirtschaftlichen Entwicklung wächst die Zahl der Besucher“, sagte Dohne. „2017 gab es einen erneuten Übernachtungsrekord und ich bin davon überzeugt, dass die Zahl weiter wachsen wird. Denn ehrgeizige Ziele wie der Fischereihafen werden den Standort weiter beleben.“

Diese Entwicklung brauche „eine leistungsstarke Dienstleistung und eine leistungsstarke Hotellerie und Gastronomie. Denn letztlich trägt sie zum Image eines Standortes ganz erheblich bei. Wenn die Dienstleistung nicht funktioniert, werden Gäste auf Dauer diese schöne Region nicht besuchen.“ Die fertigen Auszubildenden seien nun „kleine Branchenbotschafter“.

Nötiges Rüstzeug bekommen

Mit der Ausbildung hätten die Gesellen das nötige Rüstzeug für eine erfolgreiche Karriere mit auf den Weg bekommen. Lutz Machulez-Hellberg, Vize-Präsident der Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum, verglich die Ausbildung mit einem

Segeltörn. Treibstoff sei die Neugierde, die die Gesellen nun in die weite Welt bringe.

Doch Dohne hofft, dass die Absolventen früher oder später wieder den Weg nach Cuxhaven finden. „Alle reden von Fachkräftemangel. Gerade unsere Branche leidet darunter.“

Deshalb müssten die Verantwortlichen die Attraktivität der Ausbildung im Hotel- und Gastgewerbe steigern. Dazu müssten die Betriebe Weiter- und Fortbildungen anbieten sowie Ausbildungspläne und -inhalte einhalten, geregelte Arbeitszeiten bieten und ein verlässlicher Partner sein. Um neue Fachkräfte für Cuxhaven zu gewinnen.

Die Gesellen

- ▷ **45 Auszubildende** haben ihre Gesellenprüfung geschafft. Nicht alle wollen ihren Namen in der Zeitung lesen (ohne Gewähr).
- ▷ **Fachkräfte Gastgewerbe:** Lasse Buck, Aline Clausen, Lena Leoni Engelhardt, Mara Heuer, Indra Maya Lama, Sujjan Lawati, Nancy Simon.
- ▷ **Hotelfachleute:** Andreas Amend, Jan Beckmann, Jasper Brütt, Leonie Kröncke, Jacqueline Lagemann, Janice Oberländer, Kristof Puschnus, Kyushu Sapkota, Haamed Ali Shah, Thies Vincent Voigt, Mirjam Wichmann.
- ▷ **Restaurantfachleute:** Clarissa Brammer, Fatme Hannaoui, Lukas Wenhold, Josina Leonie Winklmeier.
- ▷ **Köche:** Olga Boger, Thomas de Haan, Mika Kersting, Jan Lange, Andre Lühmann, Jasmin Seck, Dennis Weinreich, Jonas-Philipp Winklmeier, Lukas Zietmann.



Annette Kamp (l.) vom Strandhotel Duhnen und Bernhard Dohne vom Dehoga gratulierten Leonie Kröncke zu ihrem Ausbildungsabschluss mit der Note **1,1**.